

Veranstaltungsort

Konferenzzentrum der
Heinrich-Böll-Stiftung
Schumannstraße 8
10117 Berlin



Anreise

- U-Bahn U6 bis Oranienburger Tor
- Tram M1, M6, M12 bis Oranienburger Tor
- Bus 147 bis Deutsches Theater
- S-Bahn Friedrichstraße
Ausgang Albrechtsstraße Fußweg ca. 250m
Ausgang Friedrichstraße Bus 147

Organisatorisches

Eine schriftliche Anmeldung per Fax oder E-Mail wird bis zum 24. Juni 2014 an:

Fax: 030 278785-44

E-Mail: rueckstiess@bptk.de

erbeten.

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage:

www.bptk.de/service/termine

Eine Zertifizierung der Veranstaltung bei der Psychotherapeutenkammer Berlin ist beantragt.

Ansprechpartner

Bundespsychotherapeutenkammer

Klosterstraße 64

10179 Berlin

Tel.: 030 278785-0

Fax.: 030 278785-44

E-Mail: rueckstiess@bptk.de

Symposium

Dement, depressiv oder
beides?

Fehldiagnosen
vermeiden-
Versorgung verbessern

1. Juli 2014

11:15 - 16:45 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

Dement, depressiv oder beides?

Fehldiagnosen vermeiden – Versorgung verbessern

Wenn ältere Menschen unter Konzentrationsschwäche und Vergesslichkeit leiden, kommt häufig der Verdacht auf, dass eine beginnende Demenz vorliegt. Solche kognitiven Beschwerden können jedoch ebenso im Rahmen einer Depression auftreten. Da Depressionen und beginnende demenzielle Erkrankungen unterschiedlich behandelt werden, ist eine ausführliche Differenzialdiagnostik notwendig. Die Unterscheidung zwischen den beiden Krankheitsbildern ist jedoch nicht immer trivial. Die Veranstaltung gibt Antworten auf die Fragen, wie Depressionen und beginnende Demenzen voneinander unterschieden und wie depressive ältere Menschen, die unter geistigen Leistungseinbußen leiden, behandelt werden können. Außerdem wird diskutiert, wie dies in der Versorgungspraxis angemessen realisiert werden kann.

Das Symposium wird gemeinsam von der Bundespsychotherapeutenkammer, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen, der Stiftung Deutsche Depressionshilfe und dem Deutschen Hausärzterverband veranstaltet.



11:15 -
11:35 Uhr

Begrüßung

- Prof. Dr. Rainer Richter
Bundespsychotherapeutenkammer
- Prof. Dr. Ursula Lehr
Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen
- Prof. Dr. Ulrich Hegerl
Stiftung Deutsche Depressionshilfe
- Dr. Dirk Mecking
Deutscher Hausärzterverband

11:35 -
12:15 Uhr

Demenz, Depression oder beides? – Die Problemstellung

Prof. Dr. Katja Werheid
Klinische Gerontopsychologie,
Humboldt-Universität zu Berlin

12:15 -
12:55 Uhr

Versorgungspfade und -strukturen für Menschen mit Depressionen und kognitiven Symptomen im Alter

Bernd Zimmer
Facharzt für Allgemeinmedizin, Klinische Geriatrie

12:55 -
13:55 Uhr

Mittagspause

13:55 -
14:35 Uhr

Psychotherapie bei Menschen mit Depressionen und kognitiven Symptomen im Alter

Prof. Dr. Meinolf Peters
Institut für Alterspsychotherapie und Angewandte Gerontologie

14:35 -
15:05 Uhr

Kaffeepause

15:05 -
15:45 Uhr

Chancen und Risiken der Pharmakotherapie bei Menschen mit Depressionen und kognitiven Symptomen im Alter

Prof. Dr. Hans Gutzmann
Deutsche Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie

15:45 -
16:45 Uhr

Podiumsdiskussion

- Prof. Dr. Katja Werheid
- Bernd Zimmer
- Prof. Dr. Meinolf Peters
- Prof. Dr. Hans Gutzmann
- Prof. Dr. Rainer Richter
- Prof. Dr. Ursula Lehr
- Prof. Dr. Ulrich Hegerl
- Dr. Dirk Mecking

Moderation
Cornelia Wanke